

## DIE PERLAGGER-ECKE



Perläggerstreit: Nach den Innsbrucker Regeln des Tiroler Kartenspiels (zu finden in „Perläggen in Südtirol“ Ausgabe Athesia 1996 und Neuauflage Raetia 2014).

**Situation:** 2 Spielerpaare. Es liegen schon ausgespielte Karten auf dem Tisch. A bietet das Spiel, Spielerpaar B lässt Spiel gut. A weist nun, wie von den Regeln vorgesehen, die Figuren Gleich und Hanger. B fragt: „Was fehlt dem Gleich? Wir haben dasselbe Gleich schon auf dem Tisch liegen; ihr habt Spiel das Spiel gut und müsst besser abweisen.“ Nun bietet A das Gleich und fragt B, was mit dem Hanger sei. B verlangt, dass A das Gleich vorher abweise, dann würden sie (B) Antwort bezüglich des Hangers geben. A behauptet, B müsse zuerst Antwort auf den liegenden Hanger geben, denn die Regel besagt, abweisen oder bieten.

Partei A recht. § 22 sagt: Jene Partei, der das Spiel gut ist, hat die Verpflichtung zu weisen, die allenfalls bereits aufliegende Figur abzuweisen oder zu bieten. Auf die Frage wegen des schon stehenden Gleichs hat Spielerpaar A das Gleich ja geboten. Damit hat A der Regel entsprochen. Die Gegenpartei hat sofort Antwort zu geben (§11) d.h. einzustellen, abzuweisen oder zu bieten. Im Weiteren obliegt diese Pflicht wieder der der Spiel habenden Partei. Also muss Partei B vorher auf beide Figuren - in diesem Fall auf den Hanger - Antwort geben bevor A das Gleich besser abweisen muss.

**Frage:** Wer hat recht?  
**Antwort:** Obwohl dies eine eher komplizierte Frage ist, hat Förderkreis Perläggen;

Auskünfte Tel. 347 8885187;  
Webseite: <https://perlaggen-forderkreis.wimuu.com/de/>)

## ONLINE-PERLAGGEN

Die Arbeitsgruppe Online-Perläggen möchte eine Kontaktliste der Perlägger und Perläggerinnen im Lande generieren, um die richtigen und zum Online-Perläggen einzuladen. Wer Interesse hat, möge sich über die E-Mail-Adresse [heinrichhebner21@gmail.com](mailto:heinrichhebner21@gmail.com) melden.

DOLOMITEN 2./4./5. April 2021